**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
**Band:** 23 (1897)
**Heft:** 9

**Werbung**

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.10.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

## Stauffacherin-Denkmal.

Ein Schweizer aus Brasilien hat gesandt
„Schon" 100 Fränklein, 's ist doch interessant!
Jetzt fehlen nur noch hunderttausend schnell,
Dann hat sein Pendant Kißlings „Wilhelm Tell".

## Briefkasten der Redaktion.

**L. M. i. G.** „Die Kapitalbeschaffung auf Grund des Staatskredits ist erfahrungsgemäß eine billigere als auf dem Wege der Aktienemission und noch billiger ist die Herbeiziehung einer großen Summe Betriebskapitals durch die Notenemission möglich geworden." Und weiter: „Der Zweck der Bank war und soll blei en: Befreiung des Volks aus der Abhängigkeit vom Kapital." Das sind Worte von Bankvater Keller, die mehr und besser für die Bundesbank sprechen, als seitenlange Abhandlungen. — **N. i. H.** Ihre Reklamation ging sofort an die Expedienten. Dort will man von einer Systierung der Sendung nichts wissen. Der Fehler muß also an der Post liegen. Das Uebrige scheint uns nicht erheblich und kaum des Streites wert. Gelegentlich mündlich. — **M. O. i. P.** Natürlich schwenkt jeder Demokrat nach links, auch wenn er dort nicht „urchen" Brüder findet. Auf der andern Seite sind noch viel weniger. — **Maske.** Geschieht Ihnen ganz recht; kennen Sie denn das Sprüchlein nicht:

„Aus Leichtsinn, Unbestand und Flatterhaftigkeit,
Betrug, Verstellung, List, Stolz, Witz und Eitelkeit,
Spann künstlich die Natur mit äußerst feinen Fädchen
Ein Flitterding und nannt' es — Mädchen."

**Spatz.** Ganz gut; aber so viel uns erinnerlich, war das besagte Bild gegen die Sozialdemokratie gerichtet. Tut aber nichts; der Mann soll's haben. — **O. K. i. Z.** Eine „gebildete" Tochter sollte Schweinsschnörrli, Kalbsbrust und Ochsenmaul holen. In der Metzg verlangte sie dann: Schweinernes Angesicht, jungen Ochsenbusen und brüllenden Rindviehmund. Natürlich waren diese Artikel nicht zu haben und die gebildete Tochter kam leer nach Hause. — **U. S. i. B.** Das kommt anderwärts auch vor, daß man in einem schön lackirten Wagen eine schön lackierte Dame sieht. — **Matz.** Die Kritik ist gegenwärtig die größte Großmacht in Europa, da Alles unter ihr ist. — **N. J. i. K.** Stimmt nicht; mancher verträgt das Bellen seines eigenen Hundes nicht, dafür aber das Gekläff und das Geheul des Nachbarhundes. — **O. T.** Ein Esel, wer den Radschuh einlegt, wenn's bergauf geht. — **Rom.** Schönen Dank für die Zusendung des „Asino". — **London.** „Weekly Dispatsch" hat uns viel Freude gemacht. Diese freundlichen Erinnerungen sind gelegentlich einen guten St. Galler Schübling wert oder eine fette Zürichseetrüsche. — **R. R. i. Det.** Wir wollen versuchen Ihnen zu entsprechen, obschon dieses klassische Werk nur unter der Hand zu finden ist. Meisterhansjakob macht hier wenig von sich zu reden; „sust" geht's alleweil lustig nach links. Gruß. — **Peter.** Nicht gut aufgelegt; warum? — **Div. i. P.** Daß sich die Schweizer im Ausland aufrichtig auf eine Bundesbanknote freuen, glauben wir gerne. Die wissen wohl warum. Aber die Gegner verhetzen die Bauern und das ist schlimm, denn diese sind mit den Bankgeschäften nicht vertraut und wissen nicht, daß der Rückdiskonto der Bundesbank die Hypothekarabtheilungen der Kantonalbanken stärkt, also direkt für die Mühle der Bauern arbeitet. — **H. i. A.** Es wird noch gehen; aber mündlich auch arbeiten, feste! Gruß. — **Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.**


**Reithosen, solid und bequem**
**J. Herzog,** Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, **Zürich.** (4b)

**Regierungsratswahl Zürich.**

**Ernst** ist die Situation! Wir wollen nicht eines Advokaten und Säbelrasslers wegen in das hintere Coupé steigen. Wer sich gewohnt ist, die Zügel in den Händen zu halten, degradirt sich und richtet Schaden an, gibt er dieselben ohne Not aus der Hand. Wer freien Blickes in die Zukunft schaut, kräftigen Herzens und ehrlich dem Fortschritt huldigt, stimme darum: Herrn **Stadtrat Ernst.**

43 i

**Waadtländer Weine**
Yvorne, Villeneuve, Epesses, Dézaley
in Flaschen à Fr. 1. 20—1. 80
**Lavaux-Weine Ia**
in Fässern beliebiger Grösse, von 70 Cts. per Liter (Fässer leihweise)
Garantie für absolute Naturreinheit.
**Goldene Medaille Bordeaux 1896. Genf 1896.**
**Telephon 1875.**
Achtungsvollst F. Gentner-Aichroth,
**Zürich**
42-25 Militärstrasse Nro. 110.

*Erste schweizerische*
**Theater- & Masken-Costümes-Fabrik**
**J. Louis Kaiser**
TELEPHON No. 1258. **BASEL** Telegramm-Adresse: Costümkaiser.
Theater-Leih-Bibliothek.
**Verleih-Institut.**
**28,500**
*Complete Costümes*
jeglichen Genres und Zeitalters für Herren, Damen und Kinder vom billigsten bis zum hochfeinsten.
**Spezialität**
Ausstattung von Theater-Aufführungen jeglicher Art, Fest- und Carnevalumzügen, Maskenbällen und einzelnen Masken.
Reichhaltige Auswahl in Perrücken, Bärten, Schminken, Gesichtsmasken, sowie aller Ball- und **Theater-Requisiten.**
**Permanente Musterausstellung.**
Catalogue u. Preiscourants gratis u. franco.
Catalogue u. Preiscourants gratis u. franco.

**Illustrierte Wochenschrift**

Der „Simplicissimus" ist nach dem Urteil fast der gesamten Presse das geistreichste, amüsanteste und freieste Blatt, das wir i. Deutschland besitzen. Es wird wohl kaum einen Menschen geben, der beim Durchblättern einer Nummer nicht wenigstens einmal herzlich gelacht hätte. Wo der „Simplicissimus" seine Klingelschelle beiseite legt und ernst wird, da kann ihn auch jeder Gebildete ernst nehmen, ohne dabei einer anregenden Lektüre verlustig zu gehen. Die Angriffe, denen der „Simplicissimus" ausgesetzt gewesen, haben nur dazu gedient, ihn beim Volk beliebt zu machen. Es ist zweifellos, dass selbst die hartnäckigsten Prüden und die verstocktesten Tadler noch die Waffen strecken werden, denn die Devise des Narren ist: alle Feinde müssen Freunde werden.

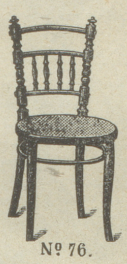
Abonnement bei allen Buchhändlern, Postanstalten, Kolporteuren und Zeitungshändlern 1,25 Mark vierteljährlich, einzelne Nummer 10 Pfennig.
Probenummern gratis und franko von der
**Expedition des „Simplicissimus"**
München, Kaulbachstrasse 51a.

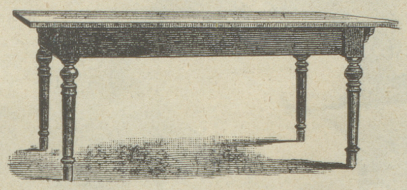
**Die grösste Heiterkeit**
erregen die neuen **Trikotmasken,** weil sie völlig unkenntlich machen, dabei **hochkomisch,** leicht, bequem und öfters zu tragen sind; überdies existiert eine grosse Manigfaltigkeit von Physiognomien, Charakteren (Clowns, Neger, junge und alte Herren, Damen, Tiere etc.) im Preise von Frs. 3. —, 4. — und Frs. 5. — das Stück. Illustr. Katalog über Trikotmasken gratis und franko. -86-4
**Franz Carl Weber,**
mittlere Bahnhofstr 62, **Zürich,**
Lager in Masken- u. Fastnachtsartikeln en gros und en détail.
**Für Wiederverkäufer Extra-Preisliste gratis.**

**Photographie** **E. Müller-Kirchhofer**
„Villa Sophia", Seefeldstrasse, Zürich.
Leistungsfähigste und modernste Einrichtungen.
25jährige Thätigkeit und reiche Erfahrungen in den ersten Ateliers von Europa und namentlich Amerika und Canada. 37/6

# Hotels, Pensionen und Restaurationen

empfehle meinen patentierten, zusammenlegbaren

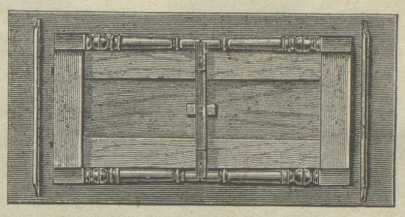




## Speisesaal-Tisch

Praktisch, sehr solid leicht transportabel, wenig Platz einnehmend.

**Patent 8080.**



№ 76. (Tisch offen.) Prospekte für komplete Hotel-Einrichtungen zu Diensten. (Tisch geschlossen.) № 63.

**Grosse Auswahl in Restaurations-, Speisesaal- und Zimmer-Sesseln.**

## J. Würgler-Waechter, Möbelfabrik in Aarburg.

36-5

---

**Was ist Feraxolin?**

Feraxolin ist ein großartig wirksames Fleckputzmittel, wie es die Welt bisher noch nicht kannte. Nicht nur Wein-, Kaffee-, Harz- u. Oelfarben-Flecken, sondern selbst Flecken von Wagenfett verschwinden mit verblüffender Schnelligkeit, auch bei den heikelsten Stoffen.

Preis 45 und 80 Cts.

In allen **Galanterie-, Parfümerie-, Droguenhandlungen u. Apotheken** käuflich. 7-40

En gros bei **A. Büttner,** Apotheker, **Basel.**

---

Grösste Ofenfabrik der Schweiz.

## Weltert & Cie.

**Sursee.**

**Hauptfiliale Zürich III**

Ecke Badenerstrasse - Langstrasse

Filialen in:

Basel, Bern, Genf, Lausanne, Luzern. 35/8

MEDAILLEN:

Weinfelden — Luzern — Nizza
1873 1881 1884

**Diplom und Ehrenmeldung Zürich 1883, Goldene Medaille Genf 1896.**

---

Weltausstellung Paris 1880.

Goldene Medaille

## CHOCOLAT

## SUCHARD

NEUCHATEL (SUISSE).

2-52

---

Prima Qualität

## Pariser Gummi-Artikel.

Dutzend à Fr. 3, 4, 5 und 6. Preis-Courant wird gegen 10 Cts.-Marke verschlossen zugesandt.

**J. Rimensberger,**

30/12 Morgartenstr. 26, Zürich III.

---

Pariser

## GUMMI-ARTIKEL

**Ia. Vorzug Qualität**

à 3—4 und 5 Fr. per Dutzend versende **franko** gegen Nachnahme 18/20

**Aug. de Kennen, Zürich.**

---

## Dr. A. E. Sager

Spezialarzt **GLARUS** Kirchwegstr. 738 für 6-27

**Haut- und Geschlechtskrankheiten**

innere Behandlung chirurgischer Krankheiten auch brieflich unter strengster Diskretion mit bestem Erfolg,

**Sprechstunde täglich, auch Sonntags.**

Diskretion zugesichert.

---

**Unübertrefflich**

**Prof. Wagner's**

## Garten- und Blumendünger

(Reine Pflanzen-Nährsalze. 1 Gramm auf 1 Liter Wasser.

In Blechdosen mit Petentverschluss

**1 Ko. Fr. 1. 80. 5 Ko. Fr. 6.**

**General-Agentur** für die Westschweiz, einschliesslich die Kantone Aargau, Basel, Bern und Solothurn, bei:

**Müller & Cie.** in **Zofingen.**

**General-Agentur** für die Ostschweiz, einschliesslich die Kantone Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin bei:

41-4 **A. Rebmann** in **Winterthur.**

---

Zürcher Kunstgesellschaft.

## Ausstellung moderner Kunstwerke

im Künstlerhaus, neben der Börse, Zürich I.

**Ausgestellt:**

**Werke von Deutschen**

(Malerschule von Worpswede u. a.)

**Belgier und Schweizer-Künstlern.**

**Eintritt für Nichtmitglieder: Fr. 1. Sonntag Nachmittag 50 Cts.**

Täglich von vorm. 10 Uhr bis abends 7½ Uhr ununterbrochen geöffnet.

---

## Anglo-American

**Zürich.** unterm Hôtel National **Zürich.**

**Englische Marchands-Tailleurs.**

Ladies Tailors 11/x

*Englische Waaren aller Art.*

---

## Kräftigungskur bei Lungenleiden.

Herr Dr. **Krüger** in **Yelschau i. L.** schreibt: „Die verwendeten Proben Dr. Hommel's Hämatogen haben **vorzüglichen Erfolg gehabt bei einer schwindsüchtigen Frau,** ferner bei einem durch recidivirende Hämorrhoidalblutungen sehr anämisch gewordenen Manne. Erstere Patientin litt an profusen Nachtschweißen, völliger Appetitlosigkeit und Entkräftung. Schon nach der ersten Flasche wurde der Appetit reger und das Befinden und der Kräftezustand besserten sich dermassen, daß die Patientin, bei welcher Kreosot, Stomachika und Eisenmittel keine Wirkung hatten, jetzt wieder ihrer Beschäftigung so leidlich nachgehen kann. Auch im zweiten Falle, der ein höchst blutarmes Individuum betraf, ist eine schnelle Besserung eingetreten." Prospekte mit hunderten von ärztlichen Gutachten auf gef. Verlangen **gratis** und **franko.** Depots in allen Apotheken. 1-9

**Nicolay & Co.,** chem.-pharmaceut. Laborat., **Zürich III.**

---

## Frauen-

**und Geschlechtskrankheiten, Blutarmuth, Gebärmutterleiden, Periodenstörung** und mit diesen verbundene Leiden werden schnell und billigst, auch brieflich unter **strengster Diskretion** nach ganz eigener **Methode** und **ohne Berufsstörung** geheilt durch den Spezial-Frauen-Arzt 12/26

**Dr. A. Hösli, Glarus.**

---

**Anzüge** für **Herren** und **Knaben**

**Damenconfection**

**Baumwollwaaren**

**Damenstoffe**

**Möbel** etc.

gegen **Baar** und auf **Credit**

## S. Lippmann

Zürich: Usteristrasse 19.
Basel: Steinenvorstadt 58.
St. Gallen: Multergasse 11.

---

**Unentgeltlich** sende jedem mein Buch, worin die erfolgr. Behandlung meiner Lungen u. Kehlkopf Leiden beschrieben.

**E. Damp,** Seesteuermann a. D., **Berlin.** Postamt 43. 40/10

---

**Interess. Scherz-Attrapen**

mit höchst komischem Inhalt.

Sultans Nektar à Fr. 3. —
Balsam-Tropfen à » 3. —
Universal-Carmellen à » 2. —

— Cassa voraus. —

**Versandthaus „Sanitas", Amsterdam.**